

Hinweise und Tipps für Abschlussarbeiten an der Professur „Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Methoden der Quantitativen Empirischen Sozialforschung“

Stand: SoSe 2022

Liebe Studierende,

es freut mich sehr, dass Sie sich dafür interessieren, Ihre Abschlussarbeit an der Professur „Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Methoden der Quantitativen Empirischen Sozialforschung“ zu schreiben. Das Verfassen einer Abschlussarbeit ist ein spannender und zugleich nervenaufreibender Prozess. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, habe ich für Sie auf den nächsten Seiten einige Informationen zusammengestellt.

Bevor Sie einen Sprechstundentermin für Ihre Abschlussarbeit vereinbaren, würde ich Sie bitten, die nächsten Seiten aufmerksam durchzulesen. Vielleicht finden Sie hier schon Antworten auf einige Ihrer Fragen. Bei Unklarheiten oder Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Beste Grüße,

Constantin Ruhe

Inhalt

1. Passt meine Idee für die Abschlussarbeit zur Professur „Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Methoden der Quantitativen Empirischen Sozialforschung“?.....	2
2. Welche Formalia muss meine Abschlussarbeit erfüllen?.....	3
3. Wie ist der Prozess des Planens und Schreibens einer Abschlussarbeit an der Professur „Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Methoden der Quantitativen Empirischen Sozialforschung“?	6
4. Wie plane ich am besten den Schreibprozess meiner Abschlussarbeit?	8
5. Wie gelange ich von der wissenschaftlichen Literatur, die ich lese, zu meinem eigenen Text? ...	10
6. Wie kann ich mich am besten auf die mündliche Prüfung nach der Abgabe meiner Abschlussarbeit vorbereiten?.....	11
7. Wo kann ich weitere nützliche Informationen finden?	12

1. Passt meine Idee für die Abschlussarbeit zur Professur „Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Methoden der Quantitativen Empirischen Sozialforschung“?

Mögliche Themenfelder für eine Abschlussarbeit an der Professur „Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Methoden der Quantitativen Empirischen Sozialforschung“:

- empirische Friedens- und Konfliktforschung, insbesondere:
 - Innerstaatliche bewaffnete Konflikte/Bürgerkriege;
 - Konfliktmanagement in bewaffneten Konflikten;
 - Flucht- und Migrationsursachen;
 - Auswirkungen politischer Gewalterfahrungen auf Einstellungen und Identität.
- angewandte quantitative Forschungsmethoden
 - Statistische Modellierung;
 - Kausale Inferenz;
 - Agent-Based Modelling.

Sollten Sie sich unsicher sein, ob Ihr Thema/ Ihre Idee zu diesen Themenfeldern passt, kommen Sie gerne in meine Sprechstunde, um Ihre offenen Fragen zu besprechen. Ich freue mich auf Ihre eigenen Forschungsideen zu den genannten Themengebieten. Bitte informieren Sie sich hierzu auf der [Homepage](#) meiner Professur über aktuelle Sprechstundenzeiten und wie eine Sprechstunde vereinbart werden kann.

Beispiele von Abschlussarbeiten der letzten Jahre:

- The influence of arms imports on intrastate conflict duration
- Der Einfluss von Naturkatastrophen auf Friedensmissionen der Vereinten Nationen: Erschweren sie die Umsetzung des Mandats?
- Die Dynamik nationaler Identität und Verteidigungsbereitschaft in der Ukraine

Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit der Professur:

Der vorherige Besuch einer der Lehrveranstaltungen meiner Professur ist keine Voraussetzung, damit ich Ihre Abschlussarbeit betreuen kann; auch andere allgemeine formale Voraussetzungen gibt es nicht.

Es ist allerdings empfehlenswert, dass Sie sich in ihrem Studium schon einmal im weitesten Sinne mit dem Thema oder der verwendeten Methode Ihrer Abschlussarbeit befasst haben. Das erleichtert Ihnen das Schreiben. Außerdem sollten Sie ein grundlegendes Interesse an quantitativer empirischer Sozialforschung mitbringen.

2. Welche Formalia muss meine Abschlussarbeit erfüllen?

Bitte informieren Sie sich beim [Prüfungsamt des FB3](#) und in der [Studienordnung ihres Studiengangs](#) über die allgemeinen Formalia Ihrer Abschlussarbeit (Umfang, Bearbeitungszeit, frühestmöglicher Abgabetermin, Möglichkeiten der Verlängerung der Bearbeitungszeit, Anzahl der abzugebenden Exemplare, etc.).

An dieser Stelle finden Sie ergänzend zu den Formalia des Prüfungsamts Hinweise zu den besonderen Anforderungen, die an eine empirische Arbeit gestellt werden.

Umfang/Format:

- Deckblatt mit Titel, Name, Matrikelnummer;
- Abstract (max. 200 Worte);
- Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis;
- Systematische Zitierweise;
- [Erklärung zur Prüfungsleistung](#);
- Schriftart: Arial 11; Seitenränder: mind. 2,5 cm; Zeilenabstand: 1,5 oder LaTeX Dokumentenklasse „article“;
- Abbildungen und Tabellen: laufend durchnummerieren, informative Überschriften, Quellenangaben für sämtliche Inhalte angeben; Jede Abbildung/ jede Tabelle sollte selbsterklärend sein, d.h. man sollte die Abbildung/ Tabelle verstehen können, ohne im Fließtext Ihrer Abschlussarbeit nachlesen zu müssen (s. Beispiele auf Seite 3).
- Weitere Anforderungen (z.B. die genaue Seitenanzahl) werden in meiner Sprechstunde besprochen.

Abgabe der Abschlussarbeit:

- Bitte halten Sie in jedem Fall den Abgabetermin ein!
- Reichen Sie bitte neben den ausgedruckten Exemplaren, die Sie beim Prüfungsamt abgeben müssen, eine elektronische Version als pdf-Datei per E-Mail ein. Schicken Sie diese an Ruhe@soz.uni-frankfurt.de und an die zweite Betreuungsperson. Bei statistischen Arbeiten geben Sie bitte auch Replikationscode und –daten ab.

Beispiele für die Formatierung von Grafiken und Tabellen:

Wenn Sie Grafiken/ Tabellen erstellen möchten, haben Sie grundsätzlich zwei Möglichkeiten, diese zu beschriften und in Ihren Text einzufügen: Sie können die Grafik/Tabelle bereits mit Beschriftung, Quellenangabe, etc. in dem entsprechenden Programm (z.B. Stata) erstellen und dann in Ihr Text-Dokument einfügen oder Sie erstellen die Grafik/ Tabelle ohne Beschriftung. Die Beschriftung fügen sie dann erst in Ihrem Text-Dokument hinzu (z.B. in Microsoft Word: Abbildung/ Tabelle markieren → rechter Mausklick → „Beschriftung einfügen“).

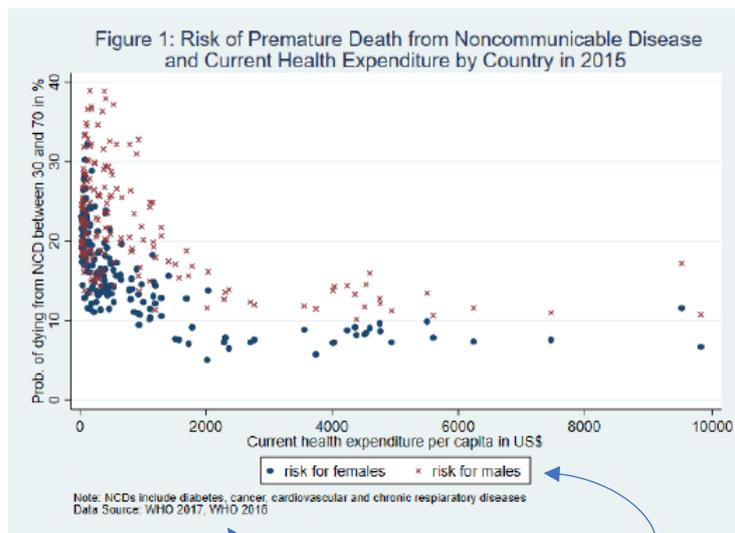
Vorteil der zweiten Variante ist, dass sich so mit wenig Mehraufwand auch Abbildungs- und Tabellenverzeichnisse in Ihrem Text-Dokument erstellen lassen (z.B. in Microsoft Word: Reiter „Referenzen“/ „Verweise“ → „Abbildungsverzeichnis einfügen“ → unter „Beschriftung“ können Sie auswählen, für welche Art von Beschriftung Sie ein Verzeichnis erstellen wollen.). Außerdem passt sich die Nummerierung der Grafiken/Tabellen automatisch an.

Nummerierung der Grafik/ Tabelle und informative Überschrift

Table 1: Political Interest and TV News Consumption in Germany

	Model 1 (public channel)	Model 2 (private channel)
Political interest		
very strong	ref. categ.	ref. categ.
strong	0.302 (0.200)	0.289 (0.150)
intermediate	-0.164 (0.188)	0.661*** (0.145)
very little	-0.995*** (0.213)	0.532** (0.175)
not at all	-1.292*** (0.297)	0.707** (0.257)
Sex	0.0829 (0.108)	-0.149 (0.0854)
Age	0.0534*** (0.00339)	-0.00660** (0.00235)
Monthly net income	-0.0000282 (0.0000438)	-0.00000722 (0.0000347)
Abitur	0.276* (0.115)	-1.051*** (0.0952)
Constant	-1.168*** (0.284)	0.211 (0.231)
Observations	2800	2800
Pseudo R ²	0.149	0.053

Standard errors in parentheses
*p < 0.05, **p < 0.01, ***p < 0.001
Data source: ALLBUS 2018



Notwendige weitere Erläuterungen/ Legende

Quellenangabe

Diese Tabelle wurde in STATA mit Hilfe des Befehls „esttab“ aus dem estout-Package erstellt. Nach der Installation, erleichtert dieses Package die Formatierung von Regressionstabellen und deren Export, z.B. zur Verwendung in Word oder LaTeX. In R kann man für die Erstellung von Tabellen das stargazer-Package installieren.

Aufbau einer empirischen Abschlussarbeit:

Vergleicht man den Aufbau einiger (insbesondere quantitativer) Artikel in einschlägigen Journals, wird schnell deutlich, dass empirische Arbeiten in der Politikwissenschaft häufig einer ähnlichen Grundstruktur folgen. Für Ihre Abschlussarbeit können Sie sich an der nachfolgenden Gliederung (Abbildung 1) orientieren:

Abbildung 1: Grober Aufbau einer empirischen quantitativen Abschlussarbeit

●Einleitung	Hinführung zum Thema	ca. 10%
	Relevanz der Arbeit und Einordnung in die aktuelle wissenschaftliche Debatte	
	Vorstellung der Forschungsfrage und Methode	
	kurze Erläuterung der Gliederung	
●Forschungsstand und Theorie	Aktuelle Forschungsergebnisse und -debatten darlegen	ca. 35%
	Theoretische Ansätze erläutern, die Erklärung für den zu untersuchenden Zusammenhang bieten	
	Aus dieser theoretischen Argumentation eigene Hypothesen herleiten und aufstellen	
●Daten und Methode	Vorstellung der verwendeten Daten und Variablen (ggf. Darlegung der Erhebungsmethode)	ca. 40%
	Erläuterung der zur Datenanalyse verwendeten Methode	
●Analyse	Darstellung der Ergebnisse der Datenanalyse	ca. 40%
●Diskussion	●Bedeutung der Ergebnisse in Bezug auf Theorie, Forschungsstand und Hypothesen diskutieren	ca. 5%
●Fazit	Beantwortung der Forschungsfrage	ca. 10%
	Grenzen der Arbeit aufzeigen	
	Ausblick (zukünftige Forschung)	

Anmerkung: Bei den Angaben zu den Prozentanteilen der einzelnen Gliederungspunkte handelt es sich um grobe Richtwerte, die zur Orientierung dienen sollen, wie eine Arbeit aussehen könnte. In keinem Fall müssen Sie sich daran sklavisch halten.

3. Wie ist der Prozess des Planens und Schreibens einer Abschlussarbeit an der Professur „Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Methoden der Quantitativen Empirischen Sozialforschung“?

Vereinbarung einer Sprechstunde zu Planung Ihrer Abschlussarbeit:

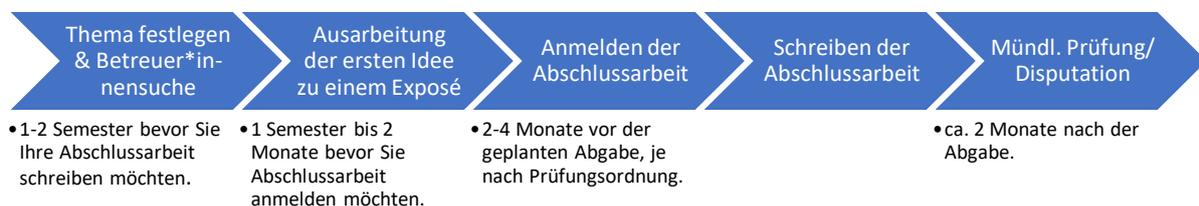
Bei allen Schritten Ihrer Abschlussarbeit unterstütze ich Sie gerne. Bitte informieren Sie sich auf der [Homepage](#) meiner Professur über aktuelle Sprechstundenzeiten und wie eine Sprechstunde vereinbart werden kann.

Grundsätzlich gilt: Kommen Sie lieber einmal zu viel oder zu früh in meine Sprechstunde als einmal zu wenig und oder zu spät.

Allgemeiner Überblick über das Erstellen einer Abschlussarbeit:

Abbildung 2 gibt Ihnen einen Eindruck über den gesamten Prozess des Schreibens einer Abschlussarbeit, von der ersten Idee bis zur mündlichen Prüfung.

Abbildung 2: Überblick über das Erstellen einer Abschlussarbeit



Von der ersten Idee bis zur Anmeldung Ihrer Abschlussarbeit:

Die nachstehende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie ich Sie von der ersten Idee bis zur Anmeldung Ihrer Abschlussarbeit unterstützen kann. Die angegebene Anzahl an Sprechstunden ist eine Mindestanzahl. Gerne können Sie öfter in meine Sprechstunde kommen, z.B. wenn Sie Ihr Exposé nachschärfen möchten.

Zögern Sie bitte nicht, in der Sprechstunde offene Fragen und fehlendes Wissen anzusprechen. In der Sprechstunde werden Sie nicht benotet. Sie soll Sie dabei unterstützen, ein realistisches Vorhaben für Ihre Abschlussarbeit zu erarbeiten. Je mehr offene Fragen und Unsicherheiten Sie vor der Anmeldung Ihrer Arbeit klären, desto besser ist es für Sie.

Abbildung 3: Übersicht über das Unterstützungsangebot an der Professur „Professur „Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Methoden der Quantitativen Empirischen Sozialforschung“ zur Planung Ihrer Abschlussarbeit

Wann?	Was biete ich Ihnen an, um Sie bei der Planung Ihrer Abschlussarbeit zu unterstützen?	Wo sollten Sie hierfür in Ihrem Planungsprozess? Was sollten Sie mitbringen?
4-6 Monate vor der Anmeldung	Orientierungssprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Idee/ mehrere Ideen für eine Fragestellung Ihrer Abschlussarbeit. • Unterstützung bei der Themenfindung finden Sie hier. • Sie benötigen kein Exposé o.ä., einige handschriftliche Notizen sind vollkommend ausreichend.
5-3 Monate vor der Anmeldung	Schriftliches/ mündliches Feedback zu Ihrem 1-Seiten-Exposé	<ul style="list-style-type: none"> • Präzisierung Ihrer Fragestellung. • Einreichen eines 1-Seiten-Exposés, das sehr grob die Idee für Ihre Abschlussarbeit skizziert. • Sie können gerne auch zwei bis drei Ideen als 1-Seiten-Exposé ausarbeiten, die wir anschließend gemeinsam besprechen können. • Eine Vorlage für das 1-Seiten-Exposé finden Sie hier.
2-1 Monat vor der Anmeldung	Besprechung des fünfseitigen Exposés	<ul style="list-style-type: none"> • Einreichen eines fünfseitigen Exposés bis <i>spätestens</i> 2 Tage vor dem vereinbarten Besprechungstermin. • Das fünfseitige Exposé sollte die Punkte aus dem 1-Seiten Exposé weiter ausformulieren und eine Gesprächsgrundlage bieten. Das Exposé ist ausdrücklich kein Prüfungsdokument. Zögern Sie deshalb bitte nicht offene Frage/ Unsicherheit in Ihr Exposé mitaufzunehmen. • Ideen für mögliche Zweitbetreuer*innen.
6-4 Monate vor Ihrem geplanten Studienende.	Anmelden der Abschlussarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung von Fragen, die sich aus der Besprechung des Exposés ergeben haben. • Evtl. Nachbesserungen am Exposé. • Festlegen der Zweitbetreuer*innen. • Ausgefülltes Anmeldeformular, welches Sie auf der Homepage des Prüfungsamtes des FB3 finden.

4. Wie plane ich am besten den Schreibprozess meiner Abschlussarbeit?

Das Schreiben einer Abschlussarbeit ist kein linearer Prozess. Eine wissenschaftliche Arbeit lässt sich leider nicht einfach von vorne nach hinten „runter schreiben“. Oft werden Sie Kapitel Ihrer Arbeit mehrfach und zu unterschiedlichen Zeitpunkten überarbeiten oder Paragraphen umstellen, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind und sich ein roter Faden ergibt. Meist ist es auch notwendig, zwischen den einzelnen Kapiteln hin- und herzuspringen, um einzelne Passagen schrittweise zu verbessern.

Allerdings lässt sich das Verfassen einer (empirischen) Abschlussarbeit in mehrere kleinere Meilensteine gliedern. Abbildung 4 zeigt beispielhaft mögliche Meilensteine, deren Zeitaufwand und Reihenfolge.

Abbildung 4: Mögliche Meilensteine beim Verfassen einer (empirischen) Abschlussarbeit

Meilensteine einer Abschlussarbeit	Zeitraumen: 2-4 Monate											
Skizze der Einleitung	■											
Präzisierung und Formulierung der eigenen Theorie	■	■										
Durchführung der Analyse			■	■								
Verfassen des Forschungsstandes					■							
Verfassen des Analyseteils						■						
Formulierung von Einleitung und Schluss							■					
Inhaltliche Überarbeitung von Literatur-, Theorie- und Analyseteil		■	■	■	■	■	■	■	■			
Kürzen und prägnantes Formulieren (Scheuen Sie sich nicht davor Absätze oder ganze Gedankengänge zu löschen, wenn Sie Ihnen zu diesem Zeitpunkt nicht mehr relevant für die Beantwortung Ihrer Fragestellung erscheinen.)							■	■	■			
Überarbeitung der Feinstruktur (Rechtschreibung, Satzbau, Ausdruck, Aufbau von Absätzen, Layout, etc.)											■	
Druck und Abgabe												■

Quelle: angelehnt an Plümper, Thomas 2012: *Effizient schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*, München.

Bitte beachten Sie, dass es viele verschiedene Möglichkeiten gibt Ihren Schreibprozess zu planen und zu strukturieren. Ihr Zeitplan und Ihr Vorgehen müssen in erster Linie zu Ihrer Arbeitsweise und Ihrer Arbeit passen. *Den* besten Zeitplan für das Verfassen einer Abschlussarbeit gibt es nicht.

Einige Tipps gibt es dennoch, die Ihnen die Planung und den Schreibprozess Ihrer Abschlussarbeit erleichtern können:

- Erstellen Sie Ihren Zeitplan von hinten nach vorne, d.h. beginnen Sie mit der Abgabe Ihrer Arbeit. Das erleichtert es Ihnen herauszufinden, ob Ihr Zeitplan realistisch ist.
- Für die Planung des Schreibprozesses kann es hilfreich sein, nochmal darüber nachzudenken, wie Sie bisher Hausarbeiten/ Abschlussarbeiten verfasst haben: Wie sind Sie vorgegangen? Was hat besonders lange gedauert? Was ist Ihnen leicht- oder besonders schwergefallen? Was hätten Sie rückblickend anders gemacht?
- Setzen Sie sich in Ihrem Zeitplan kleinschrittige und realistische Etappenziele. Das hilft Ihnen den Überblick nicht zu verlieren und motiviert zu bleiben.
- Bitte achten Sie auch auf ihre physische und psychische Gesundheit, während Sie Ihre Abschlussarbeit schreiben. Planen Sie zu diesem Zweck ausreichend Erholungsphasen ein und pflegen Sie auch Ihre sozialen Beziehungen. Insbesondere wenn Sie sich sehr unter Druck setzen, kann es helfen, verstärkt soziale Kontakte außerhalb des Universitätskontexts zu pflegen.
- Es ist empfehlenswert auch alle Ihre anderen Verpflichtungen (Nebenjob, Pflege von Kindern oder Angehörigen, Hobbies, soziales Engagement, etc.) in Ihren Zeitplan mitaufzunehmen. So erhalten Sie ein realistisches Bild von der Ihnen zur Verfügung stehenden Zeit.
- Planen Sie nicht zu knapp. Denken Sie daran, dass immer auch etwas dazwischenkommen kann, wie Krankheit oder andere Verpflichtungen. Insbesondere die Überarbeitung einer Abschlussarbeit nimmt meist mehr Zeit in Anspruch als gedacht.
- Wenn Sie mit Motivationsproblemen zu kämpfen haben, kann es helfen, sich feste Arbeitszeiten für ihre Abschlussarbeit festzulegen. Vielleicht hilft es Ihnen auch, sich gemeinsam mit Kommiliton*innen zum Arbeiten, z.B. in der Bibliothek, zu verabreden.

5. Wie gelange ich von der wissenschaftlichen Literatur, die ich lese, zu meinem eigenen Text?

Es gibt hierfür kein Patentrezept. An dieser Stelle soll ein grobes Vorgehen mit einigen Tipps erläutert werden, das Sie ausprobieren können, wenn Sie noch wenig Erfahrung im Verfassen eigener wissenschaftlicher Texte haben und/ oder Ihre eigene Arbeitsweise noch nicht gefunden haben.

Machen Sie sich beim Lesen der Literatur Notizen über wichtige Inhalte und ihre eigenen Gedanken dazu. Achten Sie bereits zu diesem Zeitpunkt darauf, die Quellen korrekt festzuhalten. Das erleichtert Ihnen anschließend den Schreibprozess.

Zum Notizenmachen können Sie u.a. ein Literaturverwaltungssystem (z.B. Citavi), ein Text-Dokument oder Karteikarten nutzen. Es gibt hierzu nicht *die* perfekte Lösung. Wichtig ist, dass Sie für sich ein System entwickeln, mit dem Sie gut zurechtkommen.

Die Notizen können Sie anschließend dazu nutzen, um Ihre Gedankengänge zu strukturieren. Beispielsweise können Sie die einzelnen Notizen ausdrucken/ ausschneiden und anschließen so lange hin und herschieben, bis Ihnen der Aufbau/ Zusammenhang schlüssig erscheint. Anschließend verfassen Sie anhand dieser Notizen einen ersten Entwurf des Absatzes/ des Kapitels. Abschließend überarbeiten Sie den Textabschnitt. Wissenschaftliches Arbeiten ist mühsam, wahrscheinlich werden Sie den ersten Entwurf des Absatzes/ des Kapitels zu unterschiedlichen Zeitpunkten mehrmals überarbeiten müssen, bis Sie zufrieden sind.

Sollten Notizen beim Sortieren und Aufschreiben Ihrer Gedankengänge nicht mehr logisch in den Zusammenhang passen, lassen Sie sie weg. Gleiches gilt, wenn Sie beim Überarbeiten feststellen, dass einzelne Passagen oder Absätze Exkurse darstellen und eigentlich keinen wirklichen Beitrag zur Beantwortung Ihrer Forschungsfrage leisten. Wenn es Ihnen schwerfällt, überflüssig gewordene Notizen oder Textfragmente aus Ihrer Arbeit zu löschen, kann es hilfreich sein, diese zunächst in ein gesondertes Text-Dokument zu verschieben. Sollte Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt auffallen, dass der aussortierte Text doch wichtig war, können Sie ihn immer noch wieder einfügen.

6. Wie kann ich mich am besten auf die mündliche Prüfung nach der Abgabe meiner Abschlussarbeit vorbereiten?

Wenn beide Gutachten zu Ihrer Abschlussarbeit vorliegen, dürfen Sie Ihre Abschlussarbeit abschließend in einer mündlichen Prüfung verteidigen. Zur Vereinbarung des Termins für die mündliche Prüfung erhalten Sie von mir zwei bis drei Wochen nach Eintreffen des zweiten Gutachtens eine Mail. Der Prüfungstermin findet dann ca. innerhalb von zwei Wochen statt.

Sollten Sie Ihre Abschlussnote zu einem bestimmten Zeitpunkt benötigen und deswegen unter Zeitdruck stehen, sprechen Sie dies bitte frühzeitig bei mir in der Sprechstunde und bei Ihrer zweiten Betreuungsperson an, damit wir das Verfassen der Gutachten und die mündliche Prüfung entsprechend planen können.

Tipps für die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung/Disputation:

- Die mündliche Prüfung dauert 30 Minuten und gliedert sich in zwei Teile:
 - Bereiten Sie für den ersten Teil eine 10-minütige Präsentation mit Folien vor, in der Sie die grundlegenden Inhalte und Ergebnisse ihrer Arbeit wiedergeben und auf zentrale Aspekte der Gutachten eingehen.
 - Anschließend folgt ein 20-minütiges Prüfgespräch über diese Punkte.
- Zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung ist es also hilfreich, sich nochmal die zentralen Inhalte und Ergebnisse der Abschlussarbeit vor Augen zu führen und die Gutachten gründlich zu lesen.
- Sehr gut ist es, wenn Sie die Kritik aus den Gutachten nicht nur wiedergeben können, sondern Ihr eigenes Vorgehen hinsichtlich möglicher Kritikpunkte aus den Gutachten auch begründen bzw. verteidigen können. Versuchen Sie hier eine gute Balance zwischen einem gesunden Selbstbewusstsein und der kritischen Reflexion Ihrer Arbeit sowie der Gutachten zu finden.
- Bei empirischen Arbeiten kann es auch angebracht sein, bestimmte Aspekte (z.B. eine weitere Kontrollvariable) nochmal nachzurechnen, um Kritikpunkte zu entkräften. Natürlich sollten Sie hierfür keine zweite Arbeit verfassen und der Arbeitsaufwand sollte in einem angemessenen Rahmen bleiben.
- *Übrigens:* Eine grobe (!) Orientierung, welcher Arbeitsaufwand für Prüfungen angemessen ist, bieten die ECTS-Punkte, die für eine Prüfungsleistung laut Prüfungsordnung eingeplant sind. Ein ECTS entsprechen dabei 25-30 Arbeitsstunden. Tatsächlich sehen die aktuellen Prüfungsordnungen am Fachbereich 5 ECTS für die mündliche Prüfung vor (Stand WiSe 2021/22). Da es sich jedoch um eine Disputation mit Bezug auf Ihrer Abschlussarbeit handelt, ist eine Vorbereitungszeit von 125-150 Arbeitsstunden (= 5 ECTS) wirklich sehr großzügig kalkuliert. Sie werden dies in den seltensten Fällen ausreizen müssen, um ein sehr gutes Ergebnis zu erhalten. Die Kalkulation verdeutlicht dennoch, dass Sie sich eingehend mit den Gutachten beschäftigen und die Vorbereitungszeit für die mündliche Prüfung nutzen sollten.

7. Wo kann ich weitere nützliche Informationen finden?

Allgemeines zu Abschlussarbeiten am FB3 der Goethe Universität:

- [Studienordnung für Ihren Studiengang](#)
- [Informationen zu Abschlussarbeiten vom Prüfungsamt](#)

Recherchieren von Literatur und Literaturverwaltung:

- [Tipps zur Literaturrecherche der Universitätsbibliothek](#)
- [Informationen zur Literaturverwaltung der Universitätsbibliothek](#)
- [Führungs- und Schulungsangebot der Universitätsbibliothek](#)

Kompetenzen rund um die Abschlussarbeit:

- Das [Methodenzentrum Sozialwissenschaften](#) bietet quantitative Methodenberatung für Bachelorstudierende der Fachbereiche 2 bis 4 und Humangeographie. Gerne können Sie sich hier einmal umschauen, evtl. finden Sie Unterstützung bei kleineren Fragen rund um das Thema Datenmanagement. Für die „großen“ Fragen rund um die Methodenwahl stehe ich Ihnen natürlich zur Verfügung.
- Das [Seminarangebot des Career Service zum Thema Schlüsselkompetenzen](#): Grundsätzlich werden in diesen Seminaren eher Kompetenzen vermittelt, die für den Berufseinstieg hilfreich sind. Manchmal werden jedoch auch Seminare angeboten, in denen Sie nützliche Softskills für das Verfassen Ihre Abschlussarbeit erwerben können.

Literaturhinweise für empirische Abschlussarbeiten, die von ehemaligen Studierenden empfohlen wurden:

Diese Literaturhinweise stellen keine vollständige Auflistung dar und gibt lediglich Empfehlungen von ehemaligen Studierenden wieder. Es gibt eine Vielzahl weiterer Bücher, die Sie ebenso zu Rate ziehen können. Nutzen Sie die angegebene Literatur, wenn Sie Ihnen hilfreich und passend für Ihre Arbeitsweise und den Typ Ihrer Abschlussarbeit erscheint. Vielleicht haben Sie in ihrem Studium auch andere Ratgeber kennengelernt, die Ihnen nützlicher erschienen, dann nutzen Sie diese.

- *Folz, Kristina* 2020: Zeitmanagement bei der Abschlussarbeit. Perfektes Timing für die Bachelor- und Masterthesis (essentials), Wiesbaden, Heidelberg.
- *Heister, Werner* 2017: Die Abschlussarbeit. In neun Etappen von der Themensuche zur Abgabe, Stuttgart.
- *Plümper, Thomas* 2012: Effizient schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten, München.
- *Ries, Antje/Eulberg, Hendrik* 2020: Gib endlich ab! Die Abschlussarbeit erfolgreich fertigstellen (Studieren im Quadrat), München.
- *Styckow, Petra* 2020: Politikwissenschaftlich arbeiten (UTB Politikwissenschaft, Schlüsselkompetenzen, Band 5126), Paderborn.